



Weitere Informationen über die  
Hilfsorganisation  
Child's Horizon  
erhalten Sie unter der  
**Tel.-Nr.: 02162 - 97 99 37**  
oder [www.childs-horizon.de](http://www.childs-horizon.de)

## Frau Iris Kater ergriff vor zirka 3 Jahren die Initiative und gründet die Hilfsorganisation Child's Horizon Kids Mäc stellt Frau Kater ein paar Fragen...

**KM:** Wer oder Was ist **Child's Horizon?**

**CH - Frau Kater:** Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der ganz besonders Kinder hier in Deutschland und im deutschsprachigen Raum unterstützt. Armut ist auch in unserem Land eine Tatsache und soziale Ausgrenzungen gibt es auch hier. Wir dürfen unsere Augen nicht verschließen. Wir versuchen die Missstände in unserem Land zu zeigen, um diesen Kindern zu helfen, die durch das Raster der "Wohltandsgesellschaft" gefallen sind..



**KM:** Wie gehen Sie dabei vor?

**CH- Frau Kater:** "**Child's Horizon**" fördert Kinder und Jugendliche in Not bis zum Alter von 16 Jahren. Zudem fördern wir Institutionen zur Hilfe und Unterstützung von Kindern (z.B. Schutzhäuser, Kindergärten, Schulen);

aber auch projektbezogene Unterstützung für Familien oder Kinderhilfsaktionen sind möglich.

**KM:** Wer war der Gründer dieser Organisation?

**CH - Frau Kater:** Die Idee entstand, als wir ein Kinderfest organisieren wollten. Viele Kinder konnten die angebotenen Aktionen nicht besuchen, weil ihre Eltern die 5 Euro für diesen Tag nicht hatten. Manche Eltern waren gar nicht dabei, niemand kümmerte sich um diese Kinder. So gründete ich im Sommer **2004** den Verein "**Child's Horizon**

**- Des Kindes Horizont**". Hervorragende Mitstreiter waren schnell gefunden. Und dann konnte aus einer wunderbaren Idee endlich Wirklichkeit werden.

**KM:** Was für Projekte werden momentan von **Child's Horizon** gefördert und unterstützt?



Child's Horizon wird inzwischen durch viele namhafte Künstler und Sportler unterstützt.

Iris Kater von  
Child's Horizon und  
Marcel Jansen vom FBV  
Borussia  
Mönchengladbach

DWT - Dog-Water-Therapie



Iris Kater  
von Child's Horizon  
übergab DWT  
eine Spende von  
30.000 Euro

**CH - Frau Kater:** Es sind sehr viele unterschiedliche Projekte. Alleine im letzten Jahr haben wir über 30.000 Euro zusammenbekommen. Unterstützt werden davon Kindergärten und Schulen in ganz Deutschland. Vielen Einrichtungen wurden die Zuschüsse zuvor gestrichen. Darüber hinaus leben in Deutschland ca. 72.000 Kinder und Jugendliche auf der Straße. Auch diese Kinder haben ein Recht auf ein liebevolles Zuhause.

**KM:** Wie kann man Sie unterstützen?

**CH - Frau Kater:** Zum einen kann man bei uns Mitglied werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro im Jahr. Da wir ehrenamtlich arbeiten, kommt auch jeder Cent den Kindern zugute. Es gibt aber noch viele andere Möglichkeiten. Bei einigen Aktionen ist es natürlich wichtig, dass die Helfer recht nah zusammen wohnen, aber es gibt häufig auch Projekte, bei denen Hilfe bei Brief- oder Mailingaktionen gebraucht wird. So kann uns jeder helfen, auch wenn er nicht viel Zeit hat.

**KM:** Viele Hilfsorganisationen haben eine Website und Kindermagazine ...

**CH - Frau Kater:** Natürlich haben auch wir eine eigene Webseite. Auf [www.childs-horizon.de](http://www.childs-horizon.de) informieren wir über unsere Projekte und unsere Arbeit. Dazu arbeiten wir aktiv an der Kinderzeitung "*Wir Kinder*" mit, die kostenlos ist. Wir versuchen mit unserer Zeitung Kindern eine Lobby zu verschaffen. So enthält diese Zeitschrift neben viel Spaß und Rätseln auch wichtige Themen aus den Bereichen Familie oder Schule.

**KM:** Wie versucht Ihre relativ junge Hilfsorganisation sich gegenüber den großen durchzusetzen?

**CH - Frau Kater:** Ausgefallene Ideen, ideenreiche Konzepte und einfach nicht aufgeben! Aktuell planen wir mit mehreren Städten eine Aktion mit dem Motto "Misch dich ein". Es geht um einen Ideenwettbewerb, bei dem Kinder und Jugendliche die Möglichkeit erhalten mitzureden, Probleme aufzeigen oder Vorschläge machen können, um in Zukunft vielleicht etwas zu verbessern.

**KM:** KM drückt Ihnen die Daumen und bedankt sich für dieses Interview.